

KREATIVITÄT WIRD GROSS GESCHRIEBEN

2026 steht Ihnen als Bewohner*in des QM-Gebietes erneut der Aktionsfonds des Programms Sozialer Zusammenhalt mit insgesamt 10.000€ zur Verfügung, um mit Ihren Nachbar*innen Angebote und Aktionen im Kiez umzusetzen. Pro Aktion können bis zu 1.500€ für die Anschaffung von Material beantragt werden.

Zwei Anträge wurden bereits zum Jahresbeginn eingereicht. Sie beschäftigen sich mit dem Thema Kunst, denn eine Bewohnerin möchte zusammen mit interessierten Menschen aus dem Quartier die kreative Seite der Nachbar*innen zum Vorschein bringen. Einerseits geht es um abstraktes Malen mit sog. Alcohol Inks. Dabei handelt es sich um intensive Farbpigmente in kleinen Dosierungsflaschen, mit denen farbenfrohe, intensive Farbkompositionen auf speziellem Papier gestaltet werden. Auftropfen, Verwischen und Pusten lassen kleine Kunstwerke entstehen, die im Anschluss mit Goldakzenten verziert werden können.



Bei der zweiten Aktion wird mit Strukturstoff gearbeitet. Sie wird mit Spachteln und Pinseln auf Leinwänden aufgetragen und kreiert floral-abstrakte Bilder. Diese können nur über die geschaffene Struktur wirken oder mit Farbe bearbeitet werden.



Foto: S. Husein

Das Schöne an beiden Aktionen ist: Es gibt kein richtig und kein falsch! Jeder Mensch ist ein Künstler und Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die Kunstwerke entstehen im spielerischen Prozess.

Neben Bildern, die mit nach Hause genommen werden können, wird auch an einem gemeinsamen Kunstwerk gearbeitet. Ein großes Bild soll im Rahmen des Nachbarschaftlichen Fastenbrechens am 5. März gezeigt werden und als Gästebuch dazu einladen, Gedanken zum Abend zu formulieren.

Die **Auftaktveranstaltung** findet am **26. Februar, um 14 Uhr, in der F1** (Friedrichstraße 1) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für beide Aktionen werden Fördermittel in Höhe von insgesamt 825€ zur Verfügung gestellt.

Haben auch Sie eine Idee und möchten Geld aus dem Aktionsfonds beantragen? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

EINLADUNG ZUM DIESJÄHRIGEN FASTENBRECHEN



Donnerstag, 5. März 2026

Auch in diesem Jahr laden das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg und das Quartiersmanagement am Mehringplatz zum gemeinsamen Fastenbrechen im Ramadan ein. Die Veranstaltung findet **am 5. März** traditionell im Gloria Event Center (Markgrafenstraße 67) statt.

Der Einlass beginnt **um 16:30 Uhr**. Bitte sichern Sie sich bereits im Vorfeld einen Platz und holen Sie Ihre kostenlose Karte im QM-Büro (Friedrichstraße 1, Zugang derzeit über den Kiezzgarten) ab. Wir freuen uns auf einen schönen, nachbarschaftlichen Abend mit Ihnen!

Impressum Herausgeber: Quartiersmanagement am Mehringplatz, Vor-Ort-Büro: Friedrichstraße 1, 10969 Berlin, Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 10-15 Uhr, Mi 13-18 Uhr, Fr nach Vereinbarung, 030/ 399 332 43, info@qm-mehringplatz.de, www.qm-mehringplatz.de. Gefördert durch:

QM – NEWS

Neuigkeiten vom Quartiersmanagement am Mehringplatz

„Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

wieder beginnt ein neues Jahr am Mehringplatz! Neben liebevoll gewonnenen Traditionen, wie dem Fastenbrechen, werden in 2026 auch neue Aktivitäten, wie der Kultursommer, im Quartier starten. Dabei geht es vor allem darum aufzuzeigen, dass der Platz Potenzial als ein Ort hat, der die Menschen aus dem Kiez zusammenbringt. Keine „tote Hose“ im Quartier, sondern Lebendigkeit und Miteinander.

Lebendig wird es auch wieder im Stadtteilzentrum F1: Voraussichtlich im 2. Quartal des Jahres werden die Instandsetzungsarbeiten im Haus beendet sein und die Türen der Einrichtung öffnen sich wieder für die Besucherschaft. Ruhig wird es dann in der KMAntenne. Dort startet dann der zweite Bauabschnitt der Instandsetzung.

Herzlichst,
Ihr QM-Team vom Mehringplatz"

TERMINE BIS EINSCHLIESSLICH FRÜHJAHR

- 25.2. sowie 25.3. **Sanierungsbeirat**, 18:00 – 20:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben (www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de)
- 5.3. **Nachbarschaftliches Fastenbrechen**, Einlass ab 16:30 Uhr, Gloria Event Center (Markgrafenstraße 67)
- 11.3. sowie 8.4. **Trinken mit Stift**, 20:00-22:00 Uhr, Kiezzstube (Mehringplatz 7)
- 14.3. sowie 11.4. **Schach am Mehringplatz**, 15:00 – 18:00 Uhr, Kiezzstube (Mehringplatz 7)
- 26.3. **Informationsveranstaltung zur Mieterbeiratswahl der GEWOBA**, 16:30-18 Uhr, Kiezzstube (Mehringplatz 7)
- 30.3. **BSR-Sperrmülltag**, 8:00 – 13:00 Uhr, Fußgängerzone Friedrichstraße
- ab dem 14.4. immer dienstags **Spielmobil für Kinder** zwischen 8-12 Jahren, 13:30 – 18:30 Uhr, Spielstraße am Theodor-Wolff-Park
- dienstags **Mieterberatung** der asum, 15:00 – 17:00 Uhr, in der Kiezzstube (Mehringplatz 7)
- freitags **English Talk** für (Wieder-)Einsteiger, 12:30 – 13:30 Uhr, im Cafébereich der F1 (Friedrichstraße 1)

ABSCHLUSSPLAN ZUM QM-VERFAHREN

WAS KONNTE DAS PROGRAMM IM KIEZ BEWIRKEN?

In den letzten Ausgaben der QM-NEWS beleuchteten wir schon Themenfelder des Abschlussplans, die den Blick v.a. in die Zukunft werfen: Welche Akteure werden auch nach Ablauf des Verfahrens eine wichtige Rolle im Kiez spielen? Wie sieht der Quartiersrat aktuell seine künftige Rolle im Quartier?

Diesmal knüpfen wir an unsere Aktion „20 Jahre QM“ im Dezember 2025 an und schauen noch einmal zurück: Was konnte das Programm im Kiez bewegen? Auch das ist Teil des Abschlussplans. Wir zeigen eine Auswahl derjenigen Maßnahmen, die es ohne das Programm Sozialer Zusammenhalt nicht im Quartier gegeben hätte und die bis heute aktiv sind. Das sie über einen beachtlich langen Zeitraum auch ohne Förderung des QM weiterexistieren, spricht für den großen Erfolg und die Notwendigkeit dieser Maßnahmen.

Weihnachtsfest im Advent



Fotos: QM am Mehringplatz

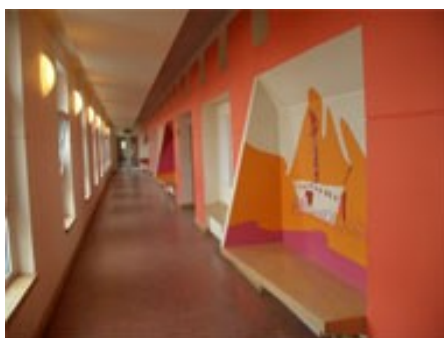
Das QM startete im Juli 2005 und beendete das erste Jahr im Dezember mit einer kleinen Weihnachtsaktion. Ein Tisch, Kekse, Kinderpunsch und die gemeinsame Freude über

den Weihnachtsbaum, den die GEWO BAG damals für das Quartier erstmals spendete. Der diesjährige Advent hat gezeigt: Es gibt nicht nur weiterhin den Weihnachtsbaum, sondern auch eine Nachbarschaftsaktion, an der sich mittlerweile viele Akteure aus dem Kiez beteiligen. Aus einer kleinen Aktion ist über die Jahre ein richtiges Fest, dass nun federführend von GEWO BAG und dem Unionhilfswerk organisiert wird.

Rucksack

Mit dem Ziel, die sprachliche Entwicklung der Kinder im QM-Gebiet zu fördern, wurden 2007 verschiedene Sprachförderprogramme mittels einer zweijährigen Anschubfinanzierung initiiert. Das „Rucksack“-Programm des AWO Friedrichshain-Kreuzberg e.V. läuft noch immer und findet in der Kurt-Schumacher-Grundschule statt. Das besondere an „Rucksack“ ist, dass das Programm bei den Eltern als Vermittler der Sprache ansetzt und v.a. zum Projektbeginn viel Energie in deren Aktivierung investiert hat. Heute zählt „Rucksack“ zum festen Repertoire der Bildungsangebote im Kiez.

Flure in der Galilei-Grundschule



In der Grundschule wurden von 2007 bis 2009 drei Flurgeschosse sowie die Treppenhäuser vom Projektträger Stattbau GmbH und

einem Team von TU-Studierenden umgestaltet. Ziel war es, dass die Bereiche nicht mehr nur als Durchgangswege dienen sollten, sondern auch die Aufenthaltsqualität gesteigert wurde. Durch Schallschutzmaßnahmen konnte die Akustik deutlich verbessert werden. Darüber hinaus wurden Inseln geschaffen, die noch heute eine angenehme Lernatmosphäre bieten. Durch den Einbezug der Schüler*innen in das Projekt konnte ihre Identifikation mit der Schule gesteigert werden. Insgesamt trug die Maßnahme enorm zur Aufwertung des Schulimages bei.

Kiezk Krähen



2008 begann die Geschichte der Kiezk Krähen, die bis heute anhält. Inspiriert von einem abschätzigen Zeitungsartikel über den Kiez gründete eine Bewohnerin zusammen mit anderen Nachbar*innen das Kiezkabarett. Die Gruppe nimmt seither die Geschehnisse rund um den Platz unter die Lupe und verwandelt Alltagssituationen mit Witz und scharfen Texten zu einem kabarettistischen Programm. Wenn auch Sie Lust haben, daran mitzuwirken, kommen Sie einfach zum Treffen der Kiezk Krähen: Immer mittwochs, 19 – 21 Uhr, in der F1 (Friedrichstraße 1). Für mehr Informationen gerne Mail an agrau2005@arcor.de

ABSCHLUSSPLAN ZUM QM-VERFAHREN

Offener Treff in der KMAntenne



2008 vereinbarten KMA e.V., Gangway e.V., WorkOut e.V. und Kita Freundschaft eine Vernetzung ihrer Ressourcen, um eine offene Anlaufstelle in der KMAntenne aufzubauen und sich bei der Betreuung gegenseitig zu unterstützen. Für Kinder von 10-14 Jahren wurde damit ein neues Angebote geschaffen. Im „Offenen Treff“ können sie seither ihre Bedürfnisse und Wünsche zur Freizeitgestaltung äußern, die dann bestmöglich umgesetzt werden. Seit Projektende hat die KMA e.V. den „Offenen Treff“ als festen Bestandteil in die Kinder- und Jugendeinrichtung integriert.

Lernwerkstatt Mehringplatz



Seit 2011 erweitert die Lernwerkstatt die Bildungslandschaft im Kiez. Gestartet ist das Projekt mit einer Anschubförderung über QM-Mittel. Zunächst stellte die GEWO BAG eine ungenutzte Gewerbeeinheit am Mehringplatz zur Verfügung, welche der Projektträger Die Globale e.V. mit Mobiliar und vielen verschiedenen Sachmaterialien kindgerecht zu einer kreativen Experimentierlandschaft umgestaltete. Neben der Förderung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung erfolgte auch Sprachentwicklung. 2015 zog die Lernwerkstatt in die Kurt-Schumacher-Grundschule um und trägt dort nach wie vor dazu bei, spannendes Lernen außerhalb des Lehrplans zu vermitteln.

Eltern-Kind-Turnen



Von 2013 bis 2015 erhielt der Pfefferwerk e.V. Fördermittel, um ein sportpädagogisches Angebot aufzubauen und fein- und grobmotorische Fähigkeiten bei Kindern zu stärken. Seit 2016 findet das Angebot für Kinder von 2 - 4 Jahren im Familienzentrum tam in der Wilhelmstraße 117 statt. Im freien Spiel können die Kinder hier in unterschiedlichen Bewegungslandschaften Rennen, Klettern, Springen, Schwingen, Werfen, Fangen. Immer samstags laden viele spannende Materialien zum Entdecken und Ausprobieren ein. Es gibt noch freie Plätze! Nähere Informationen bitte erfragen per Mail an franke@pfeffersport.de.

SCHON GEWUSST...?

...dass der Mehringplatz im Frühsommer 2026 noch lebendiger wird? Vom 30. April bis 9. Juli findet der „**Kultursommer am Mehringplatz**“ statt – eine Veranstaltungsreihe mit Programm an jedem Donnerstag. Der Kultursommer wurde als Gewinnerbeitrag im berlinweiten Wettbewerb „Mittendrin Berlin – Projekte in Berliner Zentren 2025/2026“ ausgewählt.

Die Idee kommt direkt aus dem Kiez: Im Gewerbestammtisch ist sie entstanden und wurde von

der Kooperative Südliche Friedrichstadt gemeinsam mit lokalen Initiativen, Einrichtungen und Gewerbetreibenden weiterentwickelt. Ziel ist es, dass der Mehringplatz ein Ort wird, an dem man sich gern trifft und verweilt.

Jeden Donnerstag schließt das Kulturprogramm mit wechselnden Angeboten, wie Musik, Theater, Lesungen und kreativen Mitmachaktionen für alle Altersgruppen an den Markt an. Es entsteht gemeinsam mit Partnern wie HAU, ZLB,

Komische Oper, Barbarella Entertainment und weiteren lokalen Akteur*innen. In den Luftgeschossen des Innenrings werden Stände und Sitzgelegenheiten zum Verweilen einladen. Auch der Wochenmarkt bekommt neuen Schwung: Essenstände und Foodtrucks ergänzen das Angebot und lokale Anbieter*innen können sich einbringen.

Merken Sie sich schon jetzt gerne vor, dass der Donnerstag künftig etwas Neues für Sie bereithält.